

A **ALLGEMEINES**

AP **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE; BIBLIOTHEKEN; MU-
SEEN**

APC **Museen; Museumswesen**

Österreich

Albertina <WIEN>

FESTSCHRIFT

26-3 ***Sammeln für die Zukunft*** : 250 Jahre Albertina / hrsg. von Ralph Gleis und Christof Metzger. Mit Texten von Christian Benedik ... [Übersetzungen aus dem Englischen Uli Nickel]. - [Wien] : Albertina, 2026. - 313 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-9505999-3-0 : EUR 34.90
[##0335]

Unter den schier zahllosen Museen in Wien gehört die Albertina zu den viel besuchten, die lt. einer Statistik, die die **Wikipedia** bereithält,¹ zu denen gehört, die jährlich über 100.000 Besucher zählen. An derselben Stelle wird sie als „eine der bedeutendsten Grafiksammlungen der Welt (Dürer)“ bezeichnet, was man dann in dem eigentlichen Artikel in aller Breite samt der Geschichte des namengebenden Sammlers und der Gebäude nachlesen kann.² Sie trägt den Namen von Prinz Albert Kasimir von Sachsen-Teschen, der 1766 Marie Christine, eine der Töchter von Maria Theresia heiratete, die ein riesiges Vermögen in die Ehe einbrachte. Es war eine Liebesheirat, anders als bei Marie Antoinette.³ Auf der Hochzeitsreise im ersten Halbjahr 1776, die in Venedig endete, „überreichte ihnen der österreichische Botschafter Giacomo Conte Durazzo am 4. Juli 1776 über tausend⁴ Kupfersti-

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Museen_in_Wien [2026-09-03; auch für die weiteren Links].

² [https://de.wikipedia.org/wiki/Albertina_\(Wien\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Albertina_(Wien))

³ **Der geheime Briefwechsel** / Maria Theresia und Marie Antoinette. Hrsg. von Paul Christoph. - Lizenzausg. der Ausgabe 1980 bei Amalthea-Signum-Verlag, Wien. - Darmstadt : Lambert Schneider, 2017. - 348 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-650-40197-7 : EUR 24.95, EUR 19.95 (für Mitglieder der WBG) [#5309].- Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8383> - **Von Wien nach Versailles** : Brautfahrt und Hochzeit der Marie Antoinette im Frühjahr 1770 / Joachim Brüser. - Münster : Aschendorff, 2024. - XI, 532 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-402-25031-0 : EUR 79.00 [#9275]. - Rez.: **IFB 25-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12943>

⁴ Da untertreibt der **Wikipedia**-Artikel (Anm. 2) gewaltig, denn im hier besprochenen Band ist von einem Konvolut von 10.000 Kupferstichen die Rede (S. 9).

che“, die den Grundstock der Sammlung bildete. Und um die Website des Museums zu zitieren, umfaßt die Sammlung „heute über eine Million Zeichnungen und Druckgrafiken von der Spätgotik bis zur Gegenwart.“⁵

Zur Erinnerung an die Gründung vor 250 Jahren publiziert das Museum die üppig bebilderte Festschrift **Sammeln für die Zukunft**,⁶ die mit einer *Einführung* des seit 2025 amtierenden Direktors Ralph Gleis beginnt, der auf seinen ein Vierteljahrhundert von 1999 - 2024 wirkenden Vorgänger Klaus Albrecht Schröder folgte. Der Band enthält neun Beiträge, die zunächst *Alte Meisterinnen und Meister* präsentiert; sodann wird unter *Eine Sammlung entsteht* deren Geschichte aufgeblättert und anschließend *Das Gründerhepaar als Kunstschafter* vorgestellt und dabei die Sammlerin aus dem Schatten des Gatten geholt. Weiters wird *Die Baugeschichte der Albertina* erzählt, gefolgt von den Kapiteln *Palais und Museum* sowie *Eine Kunstsammlung für alle - Von der Staatlichen Graphischen Sammlung bis heute*.⁷ Weiter geht es mit *Klassische Moderne bis Gegenwart* sowie mit der *Fotosammlung*,⁸ die u.a. das Fotoarchiv des Verlags Langewiesche - bekannt durch die Schriftenreihe **Die Blauen Bücher**⁹ - verwahrt. Zum Schluß zeigt der Direktor unter der Überschrift *Gegenwart und Ausblick Perspektiven der Albertina* auf. Eingestreut sind drei auf gelblichem Papier gedruckte Grußadressen der Direktoren des *Metropolitan Museum of Art, New York*, des *Musée du Louvre, Paris* sowie der *British Library, London*, denen die Albertina mit wechselseitigen Leihgaben verbunden ist. Während die Bildlegenden lediglich den Künstler, das Thema und das Entstehungsjahr nennen, enthält der Anhang das nach Kapiteln geordnete Verzeichnis *Abgebildete Werke* mit Namen, Orten und Lebensjahren, Thema, Datierung, Technik, Abmessungen, Inventarnummer sowie Herkunft.

⁵ <https://www.albertina.at/forschung/zeichnung-druckgrafik/geschichte/>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1415964882/04>

⁷ Ein Foto auf S. 200 zeigt das eindrucksvolle *Hochregallager im Tiefenspeicher der Albertina*, 2005:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Albertina_\(Wien\)#/media/Datei:Einblick_in_den_Tiefenspeicher_%C2%A9_Albertina.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Albertina_(Wien)#/media/Datei:Einblick_in_den_Tiefenspeicher_%C2%A9_Albertina.jpg)

⁸ Vgl. den gleichzeitig besprochenen Katalog **Tanzbild** : Fotografien aus der Sammlung der Albertina. [... anlässlich der Ausstellung Tanzbild. Fotografien aus der Sammlung der Albertina, Albertina Modern, Wien 3. März - 7. Juni 2026] / hrsg. von Astrid Mahler. - Wien : Albertina, 2026. - 167 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-9505999-0-9 : EUR 24.90 [##0336]. - Rez.: **IFB 26-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13868>

⁹ **"Die Welt des Schönen"** : eine hundertjährige Verlagsgeschichte in Deutschland : Die blauen Bücher 1902 - 2002 / Gabriele Klempert. - Königstein im Taunus : Langewiesche, 2002. - 252 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - S. 218 - 249 Verlagsbibliographie 1902 - 2002. - ISBN 3-7845-3570-4 : EUR 19.80 [7338]. - Rez.: **IFB 03-1-063**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz106531425rez.htm

Diese schöne Festschrift¹⁰ erscheint innerhalb des reichen Publikationsprogramms der Albertina¹¹ in deren Selbstverlag,¹² was heute eher die Ausnahme ist.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13877>
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13877>

¹⁰ Daß das Museum unter demselben Titel wie dem der Festschrift eine bis zum 11.10.2026 laufende Ausstellung zeigt (<https://www.albertina.at/ausstellungen/sammeln-fuer-die-zukunft/>), ist dem Impressum des Bandes nicht zu entnehmen.

¹¹ <https://www.albertina.at/forschung/zeichnung-druckgrafik/publikationen/>

¹² Das galt selbstverständlich auch für ältere Ausstellungskataloge der Albertina über ihren reichen Bestand an Graphiken und Zeichnungen von Albrecht Dürer, die der Rezensent nach langem wieder einmal aus den zahlreichen Büchern über diesen Künstler aus seinen Bücherregalen hervorgeholt hat: **Das Zeitalter Albrecht Dürers** : Ausstellung 3. Juni bis 18. Oktober 1964. - Wien : Im Selbstverlag der Albertina, 1968. - 108 S. : Ill. ; 21 cm. - (Die Kunst der Graphik : Werke aus dem Besitz der Albertina ; [2]). - **Die Dürerzeichnungen der Albertina** : zum 500. Geburtstag ; 12. Oktober bis 19. Dezember 1971 / Walter Koschatzky - Wien : Graphische Sammlung Albertina, 1971. - 180 Bl. : Ill. - (Ausstellung / Graphische Sammlung Albertina ; 225).